

seltene Hausdurchsuchungen oft nicht geringen Schaden in unseren Tütenvorräten anrichteten.

Die Käferausbeute dieses Jahres ist äußerst gering, da die Umgebung des Lagers für den Käferfang nicht besonders günstig war, ich auch die meiste Zeit den Schmetterlingen widmete.

Im Winter 1919 abermals Transferierung eines Teiles des Lagers nach Ruskie Ostrov, einer kleinen dem Hafen von Wladiwostok vorgelagerten Insel, die dem Sammler so ziemlich alles bietet, was er sich unter einem idealen Sammelgebiete vorstellen mag. Hohe Berge, mit Laubholz aller Altersklassen bewachsen, kahle und auch dicht mit Gestrüpp bestandene Hänge, herrliche, von kleinen Bächen durchzogene Waldtäler, an der Küste üppiges Wiesenland.

Schon die ersten beiden Frühlingsmonate April und Mai lieferten bedeutend reichere Beute als in den vorhergehenden Jahren. Die Beschäftigung des Puppengrabens, der wir durch 4 Wochen eifrigst oblagen, lieferte in großer Zahl Puppen von Sphingiden (*Kentrochrysalis streckeri*, *Mimas christoffi*, *Smerinthus dissimilis*, *gaschkiewitschi*, *tartarinovi*, *planus*, *cacius*) und im Laube überwinterte Raupen (*Peric. matronula*, *Spilosoma niveum* usw.). Der Abendfang an blühenden Weiden ergab in großer Zahl überwinterte und auch frisch geschlüpfte Noctuiden. Im Sonnenschein flogen überall die niedlichen *Luchdorgia puziloi*, auch *Pap. xuthulus* war hier schon häufiger als im Ussuri Gebiete, dementsprechend seltener *Pap. machaon*. Im dichtesten Gestrüpp machten wir Jagd auf den flinken *Thanaos montanus* und einige Kletterpartien in die Wipfel schlanker Stämme von *Phellodendron dauricum* setzten mich in den Besitz einiger Pärchen von *Papilio raddei*, deren Puppen mir trotz eifrigsten Suchens unauffindbar blieben. Der Umstand, daß ich in den Kronen der Bäume je eine Kopula eines krüppelhaften flugunfähigen und eines frisch geschlüpfen noch ganz weichen Weibchens fand, legt die Vermutung nahe, daß die völlig der Rinde gleichgefärbten Puppen an dünne Aeste in den Baumwipfeln angesponnen werden.

Daß wir nach diesem vielversprechenden Anfange zu den kühnsten Hoffnungen für den Sommer berechtigt waren, zeigt die Ausbeute des Herrn Lehrer Pospischil aus St. Oskau, der Gelegenheit hatte, den ganzen Sommer in diesem Schmetterlingsparadies zu verbringen. Mir selbst spielte das Heimweh einen bösen Streich und ich benützte einen mir Ende Mai auf einem Legionärschiffe gebotenen Platz zur Heimreise. Nur mit Wehmut gedenke ich heute der vielen schönen Tiere und der versäumten nie wiederkehrenden Gelegenheit, in einem so reichen Gebiete sammeln zu können.

Wie die Zeit alles heilt, hat sie auch uns Sammlern aus der Kriegsgefangenschaft alles mitgemachte Schwere

mit einem zarten Schleier verhüllt. Nur umso lebhafter hingegen drängt sich immer wieder die Erinnerung an unser schönes Sammeln in den Vordergrund, die Erinnerung an das ungebundenste Leben in der freien Natur, wobei uns als einziger aber unüberwindlicher Schmerz das Heimweh plagte. (Schluß).

## Literatur.

**Friese, Prof. Dr. H. Die europäischen Bienen.** Das Leben und Wirken unserer Blumenwespen. Berlin und Leipzig 1923. Verlag von Walter de Gruyter & Co. Schlußlieferung 5. Seite 401—456. Tafeln 26—33. Textfiguren 98—100. Grundpreis 5 Mk.

Eine Zierde jedes entomologischen Bücherschatzes ist zum Abschluß gelangt. Die Schlußlieferung bringt den Rest der Gattungsmonographien, ein Kapitel über Schmarotzertum bei den Bienen als Wirtstiere, eine Anleitung zum Sammeln und Präparieren der Bienen und ihrer Nester mit Larven und Puppen, ferner zwei Muster populärer Werbevorträge „Das Erwachen des Frühlings“ und „Was Mutter Natur erzählt“. Ein Literaturverzeichnis und Sachregister füllen die letzten Blätter.

Im übrigen verweisen wir auf unsere frühere eingehende Besprechung der Lieferung 1—4 in Nr. 23/24 vorigen Jahrgangs und wiederholen dringlich den Wunsch, daß das Werk zum Standartwerk erhoben werde durch Beigabe eines Nachtragsbandes, der entweder ein systematisches Verzeichnis der deutschen bzw. europäischen Blumenwespen mit kurzen Artdiagnosen bringt oder die Form eines Bestimmungsschlüssels haben kann. Wir denken dabei an ähnliche Werke auf anderen Gebieten z. B. Staudinger-Rebel's Katalog der Lepid. oder Schilsky's Verzeichnis der Käfer Deutschlands, das Orthopterenwerk von Tümpel, dessen ganze Anlage in dieser Beziehung glücklicher gewesen ist. Auch Berge-Rebel's Schmetterlingsbuch und Hoffmann-Spuler können zum Vergleich herangezogen werden. Bücher, die für den sammelnwollenden Laien, den Mann des Volkes, das leisten, was die genannten auf ihrem Gebiete, daß sie gewissermaßen populäre Volksbücher geworden sind, fehlen eben bis heute auf dem Gebiete der Hymenopterologie.

Das vorliegende Friese'sche Werk hätte ein solches Standartwerk für den arbeitenden Sammler, nicht nur genießenden Leser, werden können, wenn es nicht vor den Artbeschreibungen halt gemacht hätte. Hoffen wir, daß der Ruf nach einem diesen Mangel behebenden Nachtragsband in dieser oder jener Form nicht ungehört verhallt. H. W. Ksh.

## Insektenkasten,

Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

## la Pergamyn-Spannstreif.

liefere in Rollen

10 20 30 40 mm breit  
30 55 80 100 Pfg.

Alle 4 Rollen gegen Einsend. v. Mk. 3.— auf mein Postscheckkont. Nürnberg 26543. Portofrei!

Wiederverkäufer Rabatt!  
Johann Roth, Fürth i. B.,  
Maxstraße 2. 633

## Seitz, Palaearkten

Vorzugspreis bis 1. Septemb.:

4 Bände Mk. 600.—  
kompl. nur noch  
selten.

Exoten: Band V  
kompl. Mk. 400.—

Liefere wieder  
gegen Teilzahlung.

Näheres auf Anfrage.

Herm. Meusser, Buchhandl.  
Berlin W. 57/124,  
Potsdamerstraße 75.

## Suche

Jahrg. 1907/08 bis 1911/12  
der „Entomol. Zeitschrift“  
zu kaufen. 321

Max Cretschmar, Frankfurt  
(Main) Eschersh. Landstr. 6.

## Insektenkasten

prakt. **Doppelbuch-**  
**kasten, Schränke,**  
Geräte etc. fertigt als  
Spezialit. seit üb. 50 Jahren

Jul. Arntz, Eiberfeld,  
Harmoniestraße 9.  
Preise geg. Rückporto. 654

## Jetzt nötige Lektüre

Voelschow, Zucht d. Seiden-  
spinner (Mori u. Saturnid.)  
mit 7 Tafeln, teils farbig,  
M. 3.50 franko, Ausl. 1 Doll.  
Voelschow, Nachtgang der  
Schmetterlinge, 16 Seiten  
50 Pfg. franko, Ausl. 1/4 Doll.  
Nur direkt v. Verlag. 269  
Arnold Voelschow, Schwerin  
(Meckl.), PSch. 35631 Hamb.

## Ältere lep. Literatur

Separate, Lokalfaunen  
kauft für seine Bibliothek  
Dr. Wehrli, Basel, Clara-  
graben 23.

## Insekten-Nadeln

schwarz lackiert, mit  
Nickelkopf, erstklass.

Fabrikat Gm.

1000 St. Nr. 00-1 3.65

1000 St. Nr. 2-6 3.45

Porto besonders.

V. Weiss, Bremen  
Am Wall 196a. 113

## Verkaufe

Reitter, Fauna germanica,  
5 Bände neu, nebst Er-  
gänzungsheft Schenkling,  
Käfernamen. Ferner

## Seitz Paläarkten

8 Originalbände, neu.

Angebote erbittet  
Bernhard Müller, Bahn-  
inspektor, Rothenkirchen  
(Ofr.) Bahnhof, Post Pressig  
Oberfrauen. 309

## Seitz Paläarkten

kompl. 130 Lieferungen,  
tadellos erhalten, unge-  
bunden, für 210 Mark ab-  
zugeben geg. Nachnahme.  
M. Hüther, Frankfurt a. M.,  
Blumenstraße 18. 333

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1924/25

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Literatur. Die europäischen Bienen. 24](#)